

Quartal/Kontext	Konzeptbezogene Kompetenzen	prozessbezogener Kompetenzen			
	Komplexe Lernsituationen/mögl. Unterrichtsbausteine	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Methodenkompetenz
I-IV	<p>Actio Lektionen 13-22</p> <p>Griechische und römische Sagen: Apollo Aeneas und Romulus Perseus, Herakles, Odysseus · Staat und Politik: Gründung der Republik Machtstreben und Imperium</p>	<p>Die Schüler/innen können...</p> <ul style="list-style-type: none"> · einen Wortschatz von ca. 800 Wörtern überblicken und nach thematischen und grammatischen Kategorien strukturieren · einige Wortbildungsgesetze zur Festigung und Erweiterung ihres Wortschatzes nutzen · Sachverhalte kontextbezogen zunehmend differenzierter ausdrücken · einige Füllungsarten unterschiedlicher Satzglieder nennen und in Form eines Satzbildes darstellen · häufig verwendete Gliedsätze anhand ihrer Einleitung erkennen und angemessen übersetzen · das Zeitverhältnis im 	<p>Die Schüler/innen können...</p> <ul style="list-style-type: none"> · zunehmend selbstständig ein vorläufiges Textverständnis anhand verschiedener Textmerkmale entwickeln · ihre Sinnerwartung auf der Grundlage der semantischen und syntaktischen Textstruktur überprüfen · unter Beachtung des Sinngehalts die Texte in angemessenes Deutsch übersetzen · die Texte mit korrekter Aussprache und Betonung vortragen · das Tempusprofil für die zunehmend selbstständige Interpretation der Texte nutzen · sich beim Übersetzen immer sicherer von typisch 	<p>Die Schüler/innen können...</p> <ul style="list-style-type: none"> · bedeutende Figuren aus der Götter- und Heldenwelt der Antike benennen und ihre Bedeutung und wichtige Taten darstellen · wichtige Personen und Ereignisse der römischen Geschichte benennen und erläutern (Republikgründung, Brutus; punische Kriege, Scipio und Hannibal) · sich zunehmend in die Denk- und Verhaltensweisen der Menschen in der Antike hineinversetzen 	<p>Die Schüler/innen können... mit Blick auf allgemeine Lerntechniken in fachspezifischer Hinsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> · einfache Wortbildungsgesetzmäßigkeiten zum Auf- und Ausbau ihres Wortschatzes nutzen · zunehmend ihren eigenen Lerntyp beim Vokabellernen berücksichtigen · weitere Paradigmata zur Bestimmung von Formen und Satzteilen nutzen · einige methodische Elemente der Satz- und Textgrammatik zur Erschließung und Übersetzung lateinischer Texten anwenden (Konstruieren, Analysieren, Semantisieren) · die Pendelmethode nutzen, um einfachere Satzgebilde zu erfassen und zu strukturieren · mit Visualisierungstechniken (Einrückmethode, Satzbild) nutzen die Struktur längerer Sätze darstellen



		<p>Aci erkennen und diesen entsprechend korrekt wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> · Unterschiede in der Verwendung der Tempora zwischen dem Lateinischen und dem Deutschen benennen und bei der Übersetzung berücksichtigen · die im Unterricht behandelten Phänomene fachsprachlich korrekt benennen · vermehrt Elemente der lateinischen Formenbildung mit denen in anderen Sprachen vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen 	<p>lateinischen Wendungen lösen und angemessene deutsche Formulierungen finden sowie ansatzweise auch die stilistische Gestaltung der Textvorlage bei der Übersetzung nachempfinden</p> <ul style="list-style-type: none"> · im Sinne historischer Kommunikation die Textaussagen reflektieren 		<ul style="list-style-type: none"> · mit Hilfe von Personenkonstellation, bestimmendem Wortfeld oder Tempusprofil Rückschlüsse auf die Textsorte ziehen · in Form von Paraphrase, (szenischer) Umgestaltung und anderer Formen selbstständig und kooperativ ihre Arbeitsergebnisse bei Textverständnis und Interpretation dokumentieren und präsentieren · ihre Kenntnisse aus anderen Fächern und außerschulische Quellen (Bibliotheken, Internet) nutzen, um einfache und überschaubare Sachverhalte aus dem Bereich des antiken Lebens anschaulich zu präsentieren · immer sicherer Gegenstände und Abbildungen aus Antike und Rezeptionsepochen vergleich und Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen
--	--	--	---	--	---

Lernzielkontrolle / Evaluation

- sechs Klassenarbeiten
- schriftliche Übungen zu Wortschatz und Formenlehre (6 bis 10 pro Halbjahr)

Materialien und Medien

- Lehrbuch, lateinische Texte und Übungen
- Lehrbuch: Sachtexte und Bildmaterial
- Lernvokabular und Vokabelverzeichnis
- Schülerarbeitsheft
- Eigenes Material (Texte und Abbildungen)
- Filmausschnitte